

TORTUGAS

Jahresbericht 2006

Planung 2007



TORTUGAS – Verein zum aktiven Schutz
von Meeresschildkröten
Lärchenstrasse 39
4142 Münchenstein
Schweiz

www.tortugas.ch
info@tortugas.ch

10. April 2007

Inhaltsübersicht

Kurzbericht zum TORTUGAS-Einsatz 2006.....	3
Jahresrechnung 2006	4
Herkunft der Spendengelder.....	6
Projekt-Planung 2007.....	7



Kurzbericht zum TORTUGAS-Einsatz 2006

Der TORTUGAS-Schutzeinsatz 2006 wurde in Zusammenarbeit mit der biologischen Fakultät einer mexikanischen Universität (Universidad de Guadalajara) und einer mexikanischen Non-Profit-Organisation (Selva Negra) durchgeführt. Durch diese Zusammenarbeit konnte der grösste Teil der Schutzarbeit vor Ort durch Einheimische unter der Leitung von Einheimischen durchgeführt werden. Die beiden Organisationen unterstützen das Schutzcamp ‚Chila‘ (Mexiko, Nayarit) auch finanziell. Daher war der vergangene Einsatz sehr erfolgreich, obwohl die Spendeneingänge von TORTUGAS deutlich unter den budgetierten Werten lag. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr über 70'000 Meeresschildkröten-Eier eingesammelt werden – so viel, wie in keinem Einsatz zuvor. Die Schlüpfquote lag mit 68% leider deutlich unter den vergangenen Werten. Im letzten Jahr konnte TORTUGAS endlich ein neues Brutgebäude bauen, welches ein sichereres Ausbrüten der Eier ermöglicht. Da einerseits die Mittel für den Bau knapp waren und andererseits eine Rekordzahl an Eiern gesammelt wurden, war das neue Brutgebäude zu klein für die vielen gesammelten Nester. Ein Teil der Nester musste daher auf traditionelle Weise im Sand am Strand eingestekt werden. Dieses Nistverfahren führte zu einer sehr geringen Schlüpfquote und reduziert die Gesamtquote stark. Unter optimalen Bedingungen liesse sich eine Schlüpfquote von über 90% erzielen.

	Einsatz 2006	Total Einsätze 2002 bis 2005
Eingesammelte Eier	71'247	161'170
Geschlüpfte Schildkröten	48'606	122'230
Durchschnittliche Schlüpfquote	68%	76%



Jahresrechnung 2006

Bilanz per 31.12.2006 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN	2006 CHF	2005 CHF	PASSIVEN	2006 CHF	2005 CHF
Kasse	25	199	Kreditoren	0	4379
Post	4'580	3'041	Darlehen	6518	0
Transitorische Aktiven	324	219	Fremdkapital	6'518	4'379
Umlaufvermögen	4'930	3'459	Vereinsvermögen	7'912	5'080
Gebäude, Material	7'000	2000	Eigenkapital	7'912	5'080
Strandfahrzeuge	2500	4000			
Anlagevermögen	9'500	6000			
	14'430	9'456		14'430	9'456

graue, kursive Zahlen = Vorjahreszahlen

Kommentare zur Bilanz

Die Position Gebäude/Material ist durch den Bau des neuen Brutgebäudes stark angestiegen. Die Kreditoren, welche sich mehrheitlich aus Vorschüssen von Vereinsmitgliedern zusammensetzen, sind weiter angestiegen und wurden per Ende Jahr in eine Darlehensposition (unverzinsliches Darlehen) umgewandelt.



Erfolgsrechnung 2006 (mit Vorjahresvergleich)

AUFWAND	2006 CHF	2005 CHF	ERTRAG	2006 CHF	2005 CHF
Löhne, einheimisches Personal	5'531	6'588	Unterstützungsbeiträge	15'441	25'256
Reparaturen Strandmobil	286	1'920			
Transport	392	2'098	Zinsertrag	3	5
Abschreibungen Gebäude, Material	1'955	844			
Abschreibungen Strandfahrzeug	665	1'307			
Treibstoff	0	1'308			
Hilfsmaterial	501	2'315			
Ausgaben für Aufklärung	0	514			
Versicherung	630	633			
Unkostenbeitrag für Campleitung	500	2'647			
Miete Lagerraum	555	1'119			
Sonstiger direkter Aufwand	11	423			
Direkter Aufwand für Schildkrötenschutz	11'027	21'716			
Büro- und Verpackungsmaterial	81	55			
Kopien, Druck, Präsentationen, Porti	918	1'281			
Bank- und Postspesen	561	418			
Öffentlichkeits Arbeit, Fundraising	1'560	1'754			
Sonstiger Aufwand	25	-60			
Saldo	2'832	1'851			
	15'444	25'261		15'444	25'261

graue, kursive Zahlen = Vorjahreszahlen

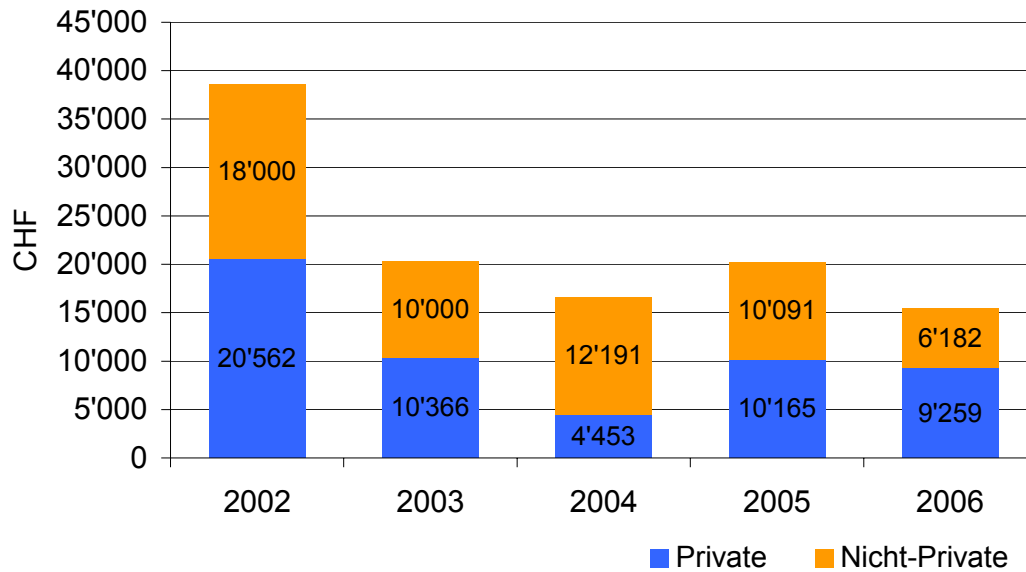
Kommentare zur Erfolgsrechnung

Die meisten Aufwandspositionen wurden reduziert, da sich zwei einheimische Organisationen an den Kosten des Campbetriebs beteiligten. Die hohen Abschreibungen auf Gebäude und Material ergaben sich durch den Abbau des alten Brutgebäudes. Die Position ‚Sonstiger Aufwand vor Ort‘ wird neu als ‚Sonstiger direkter Aufwand bezeichnet‘. Die Position ‚Unkostenbeteiligung Campleitung‘ beinhaltet einen Beitrag von CHF 500.- an den Hin- und Rückflug der Campleitung nach Mexiko. Löhne wurden ausschliesslich an einheimische (mexikanische) Arbeiter bezahlt. Die übrige Arbeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis.



Herkunft der Spendengelder

Die Beiträge von privaten Gönnern stellen mittlerweile die wichtigste Finanzierungsquelle für TORTUGAS dar. Insgesamt wurden im Jahr 2006 CHF 9'259.- von privater Seite beigesteuert. Die Spenden von Nicht-Privaten beliefen sich auf CHF 6'182.-. Die erhaltenen Spendengelder lagen deutlich unter den budgetierten Werten. Das Schutzprojekt 2006 konnte entsprechend nur in reduzierter Form realisiert werden.



Projekt-Planung 2007

Einsatz 2007

Im kommenden Einsatz werden wir erneut mit den beiden mexikanischen Organisationen zusammenarbeiten. Das mittelfristige Ziel von TORTUGAS ist die vollständige Übergabe des Schutzcamps ‚Chila‘ an diese einheimischen Organisationen. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Schutzarbeit wie bisher weitergeführt wird. TORTUGAS wird in diesem Jahr die finanzielle Beteiligung am Camp etwas reduzieren, da Selva Nagra (mexikanische Non-Profit-Organisation) sich finanziell stärker in das Projekt einbringen wird.

Da bei TORTUGAS durch die teilweise Übergabe des Camps ‚Chila‘ personell und finanziell gewisse Kapazitäten frei werden, plant TORTUGAS sich neu zusätzlich bei der Meeresschildkröten-Schutzarbeit in Indonesien zu engagieren. TORTUGAS möchte in den nächsten Jahren die ‚Turtle Foundation‘ (www.turtle-foundation.org) dabei unterstützen, ihre erfolgreiche Schutzarbeit im südostasiatischen Raum auszuweiten, um ein weltweit sehr wichtiges Nist- und Rückzugsgebiete für Meeresschildkröten zu schützen. Die Turtle Foundation ist eine Organisation mit Zielen, Grundsätzen und Arbeitsweisen, die denen von TORTUGAS sehr ähnlich sind. Möglichkeiten für eine weiterreichendere Zusammenarbeit werden von beiden Organisationen zur Zeit durchdacht.

Budget 2007

	CHF
Löhne für einheimische Arbeiter (Camp ‚Chila‘)	4'000
Lohn für einheimische Campleitung (Camp ‚Chila‘)	2'000
Zusätzlicher Beitrag an den Unterhalt des Schutzcamps ‚Chila‘ (Mexiko, Nayarit)	5'000
Beitrag für die Anschaffung eines zusätzlichen Boots für die Schutzarbeit in Indonesien (Kooperation mit Turtle Foundation)	15'000
Administrative Aufwendungen	1'000
Vereinshaftpflicht-Versicherung	600
Summe	27'600

